

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion DIE LINKE.
Stadträtin
Frau Stange
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

**Antwort zur DS 0702/15 – Barrierefreiheit in der Sebastian-Lucius-Schule;
Außenstelle Moskauer Platz -öffentlich**

Journal-Nr.:

Sehr geehrte Frau Stange,

Erfurt,

1. Wann wird o.g. Berufsschule für Menschen mit Behinderungen barrierefrei zugänglich sein (Bitte mit konkretem Zeitplan)

Ein konkreter Zeitplan zum barrierefreien Umbau der Außenstelle der Sebastian-Lucius-Schule kann gegenwärtig nicht benannt werden. Im Herbst 2014 wurde geprüft, inwieweit ein barrierefreier Zugang an der Außenstelle der Sebastian – Lucius-Schule mittels Rampe zu schaffen wäre. Aufgrund der angespannten Haushaltssituation und der geforderten baulichen Umsetzung der sicherheitstechnischen Auflagen an allen Schulobjekten der Stadt Erfurt, wurde dieser Bedarf vorerst zurückgestellt. Die Realisierung hängt von den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln ab.

In diesem Zusammenhang möchte ich auf die DS 1780/14 "Sicherheitsstandards an Erfurt Schulen" und die DS 2569/14, die auf Rückfragen zur DS 1780/14 erstellt, wurde hinweisen.

Hier wurde der Sanierungsbedarf an den staatlichen Schulen in der Stadt Erfurt von ca. 211 Mio € ermittelt.

Gegenwärtig werden mit den im Haushalt zur Verfügung stehenden Mitteln nur die Auflagen des Brandschutzes, der Arbeitssicherheit und der Gefahrenabwehr realisiert.

2. Gab oder gibt es Berufsschülerinnen und Berufsschüler mit körperlichen Behinderungen, die aufgrund der fehlenden baulichen Voraussetzungen keine Ausbildung in der o. g. Berufsschule durchführen können? Wenn ja, wie viele? Und wo werden bzw. wurden diese untergebracht.

Nein, es gibt keine Schüler, die ihre Ausbildung aufgrund der baulichen Voraussetzungen an der Sebastian-Lucius-Schule nicht antreten konnten.

Die Sebastian-Lucius-Schule besteht aus zwei Schulteilen.
Der Stammschulenteil in Gispersleben ist behindertengerecht ausgebaut.

Seite 1 von 2

Der Schulteil in der Bukarester Straße nicht.

Alle Schüler, die entsprechende Behinderungen haben, werden im Stammschulteil unterrichtet. Durch innerschulische Organisation wird dies gewährleistet.

Nach Rücksprache mit der Schulleitung gibt es in der Regel einen Schüler/eine Schülerin pro Ausbildungsjahr, die mit einer körperlichen Behinderung eine Ausbildung an der Sebastian-Lucius-Schule beginnen.

Zum Schuljahresbeginn 2014/15 haben zwei Rollstuhlfahrer die Ausbildung zum Kaufmann für Büromanagement begonnen.

Einer der beiden Schüler hat zwischenzeitlich in der Probezeit die Ausbildung abgebrochen. Der verbliebene Schüler wird am Stammschulstandort in Gisperleben ausgebildet.

3. Gibt es eine langfristige konzeptionelle Planung, in welchem Zeitraum die Erfurter Berufsschulen barrierefrei gestaltet werden? Bitte um konkrete Auflistung.

Über Förderprogramme, die sich an innovativen Ausbildungsberufen orientierten, konnten in der Stadt Erfurt die Walter-Gropius-Schule (SBBS 7) und die Andreas-Gordon-Schule (SBBS 4) im Rahmen einer Generalsanierung behindertengerecht ausgebaut werden.

Auf Grund der damaligen Förderbestimmungen bestand keine Möglichkeit Berufsschulen mit den Berufsfeldern Verwaltung- und Gesundheit zu fördern.

Die Marie-Elise-Kayser-Schule (SBBS 6) wird gegenwärtig aus Eigenmitteln der Stadt Erfurt generalsaniert. Im Rahmen dieser Sanierung wird das Gebäude auch behindertengerecht erschlossen.

Die Sebastian-Lucius-Schule (SBBS 1) ist wie oben dargestellt nur am Standort Gisperleben behindertengerecht.

Die Ernst-Benary-Schule (SBBS 5) und die Ludwig-Erhard-Schule (SBBS 3) sind nicht barrierefrei. Eine behindertengerechte Erschließung dieser Schulen hängt von den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln und der vorgesehenen Prioritätensetzung, die der Ausschuss für Bildung und Sport verfolgt, ab.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein